

Sonnabend den 29. Februar 1868 Abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel de Saxe  
**CONCERT**

VON  
**Carl Tausig,**

Hofpianist Sr. Maj. des Königs von Preussen,  
unter gefälliger Mitwirkung der königlichen Hofopernsängerin  
Fräulein **Ella Guilleaume.**

- Programm.**
1. Sonate (A-dur) Op. 101. **L. van Beethoven.**  
a) Allegro vivacissimo. **D. Scarlatti.**  
b) Variationen über ein Thema von Paganini. **J. Brahms.**  
c) Valse-Caprice Nr. 3 (Transcription Liszt). **F. Schubert.**
  2. Drei Lieder, vorgetragen von Fräulein **Ella Guilleaume.**  
a) Das erste Veilchen. **Mendelssohn.**  
b) Das Mädchen am Ufer. **C. M. von Weber.**  
c) Die Nachtigall, russisches Volkslied. **A. Labieff.**
  3. a) Nocturne Op. 62, Nr. 1. **F. Chopin.**  
b) Etude Op. 25, Nr. 6. **F. Chopin.**  
c) Mazurka Op. 59, Nr. 2. **F. Chopin.**  
d) Polonaise Op. 53. **F. Chopin.**
  4. Don-Juan-Fantasie. **F. Liszt.**

Der Flügel ist aus der Fabrik des Hof-Pianoforte-Fabrikanten  
**C. Bechstein** in Berlin (Dépôt bei **Bernhard Friedel**).

Numerirte Plätze à 1 Thlr. 10 Ngr., unnumerirte à 25 Ngr. und Stehplätze à 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Bernhard Friedel**, Schlossstrasse 17, zu haben.

Anfang 6 Uhr. **Restaurant** Ende 10 Uhr.

**Königl. Bolvedere**

der **Prüflichen Terrassen.**

**Heute Abend-Concert**

von Herrn Musikdirector **G. Franke** mit seiner Capelle  
Anfang 6 Uhr. **Concert-Programm.** Entree 2½ Ngr.  
In Reich und Glieb, Maria von Strauß, **Richard Wagner.**  
Ouverture: „Sophia Catharina“ von Fr. Schwanhäuter, Walter von J. Strauß, v. Altona.  
Scherzo: „Wagner“ v. J. Wagner.  
Finale u. „Mote“ von Rossini.  
Ouverture: „Don Juan“ v. Mozart.  
Anforderung zum Tanz v. C. M. v. Weber.  
Andante u. d. Sonate Op. 14, von F. v. Beethoven.  
Die Schwalbe noch, Volks von J. Strauß.  
**Drei Concerte.** I. Anfang 4 Uhr (ohne Tabakrauch), Herr Franke; II. Anfang 7½ Uhr (Rauchen gestattet), Herr Wagner.  
Täglich Concert. **J. G. Warichner.**

**Schillerschlösschen.**

**Sinfonie-Concert** vom Stadtmusikchor unter Direction des  
Hrn. Stadtmusikdir. **Erdm. Puffholdt.**

Ouverture: „Nothläppchen“ v. Beethoven. Ouverture: „Adagio“ v. v. Beethoven.  
Sinfonie: „Missa“ v. Beethoven. Sinfonie: „Missa“ v. v. Beethoven.  
Die Weber-Maria u. d. „Missa“ von v. Beethoven. Sinfonie: „Missa“ v. v. Beethoven.  
Ouverture: „Arminio“ von v. Beethoven. Ouverture: „Arminio“ von v. Beethoven.  
Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Ngr. **H. Reil.**

**Sänger-Halle.**

**Wilsdruffer Straße 42 (Querstraße).**

**Große humoristisch-musikalische Soiree.**

Fünftes Auftreten der Charge-Soubrette Fräulein **Anna Pohl**, sowie der  
Herrn Schauspielers und Gesangscomiker **Carljen und Tittrich**, unter  
Direction des Herrn Musikdirector **Wiedner.**

Zur Aufführung kommt unter anderem: Bei Wasser und Wind, Levo, Breslau, oder der erste Gang ins Theater, Klein per aus Pirna etc.  
Anfang 7½ Uhr. Täglich Concert. Entree 2½ Ngr. **C. Gerber.**

**Deutscher Kaiser.**

**Heute musikalisch-declamatorische**

**Abend-Unterhaltung**

von den Schülern und Schülerinnen der Schule zu Pieschen, zum  
Besten des Johanneorgelstüdt Schulbaues, unter gütigem Mit-  
wirken eines Männerquartetts aus Dresden.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 2½ Ngr., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.  
**R. Egerland.**

Restauration

**zur stillen Musik.**

Heute zur  
Fasnachtsfeier **Frei-Concert,**  
wozu ergebenst einladet **Wilhelm Kaulig.**

**Restauration zum Bazar.**

**Heute Freiconcert.**

Achtungsvoll **J. Debuss.**

**Morgen Schlachtfest**

in der Restauration zur Eintracht.  
Früh **Wellfleisch,** später **Bint** und **Chalotten-**  
**wurst,** wozu ergebenst einladet **Th. Gottschal.**



**Sächsisch-Böhmische**  
**Dampfschiffahrt.**

**Extrafahrten wegen des Jahrmakts zu Dresden**

**Sonntag den 2. u. Donnerstag den 5. März**

Von Dresden früh 6½ Uhr nach allen Stationen bis **Riesa.**  
Von **Riesa** Vorm. 11 und von **Meissen** Nachm. 1½ u. 4 Uhr bis **Dresden.**  
Täglich A. fr. 6 bis Leitmeritz Vorm. 10 bis Pirna, Nachm. 2 bis Schandau, 5 bis Pirna  
von **Dresden** B. Vorm. 10 bis Meissen, Nachm. 3 bis **Riesa,** Abends 5 Uhr bis **Meissen.**  
Kajüten sind geheizt. Güter werden prompt befördert.

**Die Direction.**  
**Nippold.**

Dresden, den 25. Februar 1868.

**Eine Parthie Sonnenschirme**

zu kaufen um damit zu räumen statt 2½ Thlr. für 1½ Thlr.

Schloßstraße 1, **Woldemar Schiffner,** Neustadt, Hauptstraße Nr. 22.  
Ecke d. Wilsdruffer Str.

**Herrenhüte**

englisches u. französisches Fabrikat, verkauft um damit zu räumen, statt 3 Thlr. für 1 Thlr. 20 Ngr. u. 1 Thlr. 25 Ngr.  
Schloßstraße Nr. 1, **Woldemar Schiffner,** Neustadt, Hauptstraße Nr. 22.  
Ecke der Wilsdrufferstraße.

**Waldschlösschen-Stadt-Restaurations-**  
**Einladung.**

Allen meinen werthen Gesellschaftsreunden und Gönnern, welche der Kürze der Zeit wegen bei der Ein-  
ladung zum heutigen Abendessen, zweite Gänge, Anfang halb 8 Uhr, übersehen worden sind, diene hiermit zur Notiz,  
daß noch bis heute Mittag freiwillige Beteiligungen stattfinden können. Hochachtungsvoll

**C. Eulitz.**

**Alpaca-Regenschirme,**

in Qualität 1 Thlr. 20 Ngr., in Qualität 1 Thlr. 10 Ngr. empfiehlt  
Schloßstraße 1, **Woldemar Schiffner,** Neustadt, Hauptstraße Nr. 22.  
Ecke der Wilsdruffer Straße.

**Kindermützen**

in allen Preisen, von 10 Ngr. pro Stück an empfiehlt  
Altstadt, Schloßstraße 1, **Woldemar Schiffner,** Neustadt, Hauptstraße Nr. 22.  
Ecke der Wilsdruffer Straße.

**Diätetische Heilanstalt.**

Morgen Freitag den 29. Februar findet Nachmittags  
4 Uhr die diesjährige **General-Versammlung** im  
Vater-Saale von **Mies-Zsch's Hotel** statt  
Tagesordnung: Rechenschafts-Bericht. — Beschlußfassung über  
die fernere Verwaltung der Anstalt. — Wahlen  
für den Verwaltungsrath:  
Rector **Klemm.**

**Pensions-Verein**  
**Sächsischer Beamten.**

Die geehrten Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die  
erste Hälfte der Jahresbeiträge des Jahres 1868 am 1. März dieses Jah-  
res fällig wird und in der Zeit von 1. bis 15. März an den Vereinsca-  
ssier, Bezirksgericht's Depositions-Intendant Müller hier, zu Vermeidung der  
festgesetzten Strafen abzuführen ist.  
Zahlungen für das ganze Jahr sind ebenfalls zulässig.  
Dresden, am 27. Februar 1868.

Das **Directorium** des Pensions-Vereins für  
**Witwen und Waisen Sächsischer Beamten.**  
Hr. **Dr. Schwarz,** d. 3. Vorsitzender

**Heute Abend Faschnachtsfeier in der**  
**Restauration zur Hoffnung**

Falkenstr. 8  
wobei entreefreies **Quintett-Concert** stattfindet, wozu ergebenst einladet  
**Kaufmann.**

**Theilnehmer-**  
**Gejuch.**

Zu einem sehr rentablen Ge-  
schäfte, welches wenig Concur-  
renz hat, wird ein **Theilnehmer**  
sogleich gesucht, der ein Vermögen  
von mehreren Tausend Thalern  
einlegen kann.  
Das einzulegende Capital wird  
mit 5 Procent Zinsen gegen  
Hypothek sicher gestellt.  
Bewerber erfahren unter Buch-  
staben **U. U. 1000** poste  
restante **Zwickau** das  
Nähere.

Ein Mittergut in der Gegend,  
von 60—150,000 Thlr. wird zu  
kaufen gesucht **Wage**  
**Ertheilung** sind veräußert:  
eine vorzügliche Herrschaft (6 Güter, bei-  
sammen), 2000 Sächs. Acker Areal,  
alle Branchen, nur 15 Meilen von  
Dresden, mit 150,000 Thlr. Anzahl-  
ung. Desgl. ein Gut bei Dresden,  
132 Acker in einer Flur, 2700 Steuer-  
einh., Anz. 20,000 Thlr., henc zu  
verkaufen: ein Gut nahe hier, 140  
Acker, beisammen, vorz. Geb., Zw.,  
Brennerei, 70,000 Thlr., durch  
**Reinhard,** Rampfstraße 15 H.

**Ballbouquets,**

Ballbouquets, Kränze, Blumenkörb-  
chen etc. von natürlichen, getrockneten  
Blumen billigst **Marienstr. 48** im **Par-**  
**fümeriegeschäft,** u. **Baumgasse 30 a.**

Ein Mädchen wird für den Nach-  
mittag zu einem Kinde gesucht  
große **Seigelgasse 16 3. Et.**

**Eine Firma,**

9 Ellen lang, 1 Elle breit, ist zu ver-  
kaufen am **See 6** parktere **redis.**

Eine Lehrschwimme sucht **Strick-**  
**schülerinnen** **Wesberg 10 H.**

Vom  
**Werner'schen**  
**Deutschen**  
**Porter**

(Malzextract-  
Gesundheitsbier  
vorzüglichstes  
Hilfsmittel

bei **Hämorrhoidal-leiden,**  
**geschwächter Verdau-**  
**ung, und allgemeiner**  
**Körperschwäche,**  
haben Lager in Flaschen à 2½ Ngr.  
eigl. Pl. die Herren

**Curt Albanns,**

neben dem **Kgl. Schloß**  
Schloßstraße 14 h.

**Richard Fleck,**

**Königsstraße 6.**

**Fabrikgrundstück-**  
**Verkauf.**

Ein massiv vor wenig Jahren neu  
erbautes Fabrikgrundstück mit Dampf-  
kessel, dicht bei **Mittestadt** der **Sächs.**  
**Oberlausitz** gelegen, zu einer **Stärke-**  
**fabrik,** welche u. s. w. sich eignend,  
ist noch unter der Hälfte des Bauwer-  
thes zu verkaufen und erfahren Kauf-  
liebhaber bis spätestens den letzten  
März d. J. Näheres bei  
**Julius Leubner**  
in **Pöbau.**

Eine **Bäckerei** wird in **Dres-**  
den diese **Hörn** zu pachten ge-  
sucht. Abt. erbeten unter „**Bäckerrei**“  
in der **Exped. d. Bl.**

Dieser 1 Beilage.

Mr. 5  
Erster  
Täglich  
Infer  
werden ange  
die Abende  
tags bis 5  
12 H  
Marienstr  
Anzeig. in die  
haben eine er  
Berber  
Kauf  
25000 G  
— 3  
Toskana u  
nach **Salyb**  
— 6  
selbst, als  
schen und  
von dem  
Tommaste  
erachteten  
Auswander  
— 1  
am 26. Fe  
über die T  
gereicht, w  
über den  
deputation  
wird der  
dieser Stif  
rection der  
mit dem  
fordert für  
Verfassung  
Das **Goze**  
lung von  
abhängig g  
vorsch, h  
Rathe sind  
des **Verfa**  
najums für  
des neuen  
sei, daß  
jetzigen **W**  
Beginn der  
heiligen, so  
der **Wering**  
habe, wieder  
Anzahl an  
trag des  
feines **Gr**  
Baugrunder  
überlassen,  
beider an  
Thlr. Mehr  
bis zur **Pl**  
für **Freu**  
Rand angefe  
man die  
nung über  
Einrichtu-  
mandevorte  
interpellirt  
Stadthaus  
zwei Monat  
gelegt. **W**  
c: **mumlich**  
— **Hierauf**  
Schneidg.  
die **Kirchhof**  
Anträge der  
Grundfrage  
Erwägung  
Laufe der  
selbst selbst  
unausführb  
gehört. **W**  
Stimmen ab  
daß man  
er werde n  
großen **Gan**  
man ohne  
fromme **Bä**  
auf **hin**,  
**Prof. Wig**  
daß die **D**  
zu schaffen  
seiner **Antr**  
ung-tretenen  
begleitet“.  
sonstige pol  
salter gef  
im **W**ter  
hah **Morgen**  
betont mit  
freite, wenn  
binnen 12